

Das Logistik-Magazin

ZIEGLER

onboard

Ausgabe Winter 2019/20

LOGISTIK NACH FRANKREICH

Lokaler Service und hohe Flexibilität

Glastransporte

Spezialtransport zum Eiffelturm und Louvre

Ab nach Paris

Landverkehre nach Frankreich

Brexit

ZIEGLER ist vorbereitet

Welcome *onboard*

Editorial



Frankreich ist bekanntlich das Land der Liebe und des Weins. Doch hinter den ganzen Klischees verbergen sich viele unglaubliche Fakten. Wussten Sie zum Beispiel, dass es nach dem französischen Gesetz verboten ist, ein Schwein Napoleon zu nennen?

Kein Klischee ist, dass Frankreich Deutschlands engster und wichtigster Partner in Europa ist. Mit keinem anderen Land gibt es eine so rege Abstimmung sowie bilateralen Austausch und Zusammenarbeit im wirtschaftlichen Bereich.

Auch die Beziehungen zwischen der Schweiz und Frankreich sind vielfältig und intensiv. Die beiden Länder sind durch eine gemeinsame Sprache sowie den wirtschaftlichen, kulturellen und menschlichen Austausch verbunden. Frankreich ist der viertwichtigste Handelspartner der Schweiz.

Mit 60 eigenen Niederlassungen ist ZIEGLER France die grösste Tochtergesellschaft der gesamten Gruppe. Damit können wir Ihre Sendungen flächendeckend mit eigenen Teams betreuen.

Lesen Sie in dieser Ausgabe über Logistik ins wunderschöne Frankreich. Viel Freude beim Blättern und Lesen wünscht Ihnen

Thorsten Witt, CEO
Schweiz, Deutschland

Inhaltsverzeichnis



Titelthema
Lokaler Service und
hohe Flexibilität
3



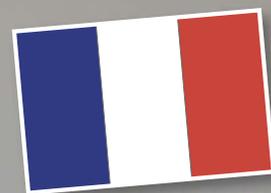
Polen
Idealer Hub in Osteuropa
10



Für den Brexit gerüstet
Export und Import
nach Grossbritannien
8



ZIEGLER Zentrale Brüssel
Leistungsstark an
perfekter Lage
11



Glas für LUMA Arles

Weltklasse-Bauprojekte: Glas-Transporte nach Frankreich

LUMA: Architektur aus Glas

Architektur gewordene Inspiration: Das futuristische Kulturzentrum LUMA in Arles ist ein vor Glas glitzerndes Meisterwerk der Baukunst. Allein die Glas-Aussenfassade ist ein künstlerisches Manifest. Teil des Kunstwerks ist die Logistik des Spezialglases: ZIEGLER in Aachen/Eschweiler organisierte die Glas-Transporte – gesichert in Holzgestellen – von Deutschland nach Arles.

Panzerglas für den Eiffelturm

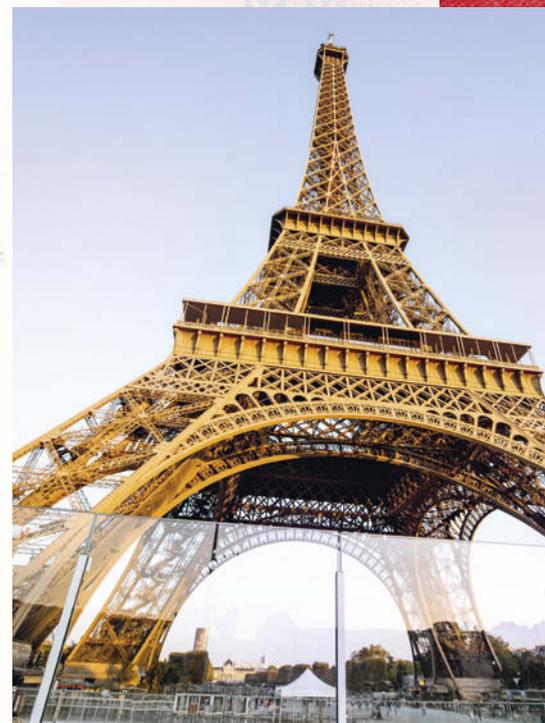
Eine Wand aus Panzerglas um den Eiffelturm: Sie macht seit einiger Zeit den Besuch dieses Wahr-

zeichens von Paris sicherer. Den Transport der Glaswände übernahmen die Kollegen von ZIEGLER France. Mit passenden LKWs führen sie direkt vor den Turm vor.

Glas für La Poste du Louvre

La Poste du Louvre ist eines der auffälligsten historischen Gebäude von Paris – unmittelbar beim Kunstmuseum Louvre. Gerade wird das historische Postgebäude renoviert. Was kaum jemand weiss: Das benötigte Glas kommt auch aus Deutschland. ZIEGLER in Aachen/Eschweiler organisierte den Transport in die französische Hauptstadt – bis auf die Baustelle.

Weltklasse-Architektur: LUMA in Arles.



Mehr Sicherheit: Panzerglas um den Eiffelturm.

Kontakt

ZIEGLER Aachen/Eschweiler

Tel.: +49 2403 508-162

ziegler_aachen@zieglergroup.com



Nahlogistik – Logistik vor Ort

ZIEGLER France: Traditionsbewusst und modern

Im Gegensatz zu grossen globalen Transportkonzernen, die ausschliesslich mit einer Industrialisierungslogik agieren, hat sich die ZIEGLER-Gruppe stets bemüht, ein Unternehmen in überschaubarer Grösse zu bleiben, das zu 100 Prozent in Familienbesitz ist.

Interview mit Francis Castelin, Direktor von ZIEGLER France.



Erzählen Sie uns mehr über ZIEGLER Frankreich, sein Kerngeschäft und seine Positionierung.

ZIEGLER Frankreich hat 60 Niederlassungen, verteilt im ganzen Land. Diese Positionierung ermöglicht uns schnelle Entscheidungen und Flexibilität. Dank des Know-hows unserer verschiedenen Niederlassungen können wir unseren Kunden ein Angebot über die gesamte Supply Chain anbieten.

Heute sind Sie mit neuen Herausforderungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und der Umwelt konfrontiert. Wie gehen Sie damit um?

Wir managen alle unsere Informatiksysteme selbst. Unsere eigene IT-Firma Dornach ermöglicht uns mit ihren 100 Mitarbeitern, uns laufend den Anforderungen der Märkte und unserer Kunden anzupassen. Die Digitalisierung von Dokumentenflüssen ist heute eine ebenso grosse Herausforderung wie die Warenflüsse. Unser Computersystem integriert auch Prozesse zur Kontrolle der Partikelemissionen in Bezug auf die Umwelt. Ziel der Messungen ist, unsere Umweltziele zu erreichen. Darüber hinaus sind wir ständig auf der Suche nach neuen Technologien, die sich positiv auf alle Verkehrsträger auswirken. Unser Fuhrpark zum Beispiel besteht aus LKW mit Euro 6 Motoren und ist mit Bordcomputern ausgestattet. Unser Ziel ist es, die Umweltaspekte zu unterstützen und ökologisch nachhaltig zu arbeiten. Damit möchten wir uns gegenüber unseren Mitbewerbern unterscheiden.

ZIEGLER Frankreich in Zahlen:

- 60 Niederlassungen
- 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 270.000 m² Lagerfläche
- 6 Hauptgeschäftsbereiche, die nach einem systemischen Schema arbeiten:
 - Luftfracht
 - Seefracht
 - Landverkehr
 - Bahnverkehr
 - Logistik
 - Zollwesen
- Kompetenz in spezifischen Märkten wie Kosmetik, Luft- und Raumfahrt, Weine & Spirituosen

Was ist mit den anderen Herausforderungen, vor denen Sie stehen?

Heute stehen wir vor einer menschlichen Herausforderung. In Frankreich beschäftigen wir 1.700 Mitarbeiter, was eine erhebliche Investition unserer Personalabteilungen bedeutet. Die Welt der Logistik ist eine Welt, in der es schwierig ist, Mitarbeiter



Historisch gewachsen: Weinlogistik von ZIEGLER France.

zu rekrutieren. Zwar finden wir neue Mitarbeiter bei den Hochschulen, aber sie erfüllen nicht alle unsere Bedürfnisse. Für LKW-Fahrer schätzen wir die ungedeckte Nachfrage in Frankreich auf 40.000 bis 60.000 Personen. Darüber hinaus hat die Generation Z eine andere Sichtweise auf die Unternehmen, die sie beschäftigen. Das gesamte Arbeitsumfeld verändert sich derzeit. Diese Menschen wollen in allem, was sie tun, einen Sinn finden, indem sie Teil eines echten Geschäftsprojekts sind. Deshalb müssen wir eine Strategie entwickeln, um das Menschliche stärker in unsere Prozesse einzubinden. Trotz Automatisierung unterscheiden wir uns heute durch unsere Fähigkeit, unsere Teams zu rekrutieren, zu trainieren, zu motivieren und zu halten. Bei der Rekrutierung sind wir stark in den verschiedenen Schulen involviert. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Schulungen eingerichtet, damit unsere Mitarbeiter ihr Fachwissen laufend erweitern und perfektionieren können.

Was macht die Gruppe zu einem europäischen Marktführer in Transport und Logistik?

Wir sind gross unter den Kleinen und klein unter den Grossen. Wir arbeiten viel mit KMU und Midcap Unternehmen zusammen. Unser grösster Kunde trägt 1,7 Prozent zu unserem Umsatz bei. So sichern wir unseren Service, der für alle unsere Kunden auf dem

gleichen Niveau ist. Unsere europäische Gruppe, die mit globalen Abläufen und lokalen Kunden arbeitet, ist als Marktführer in diesem Markt positioniert. Als ein Unternehmen mit vielen Standorten bieten wir einen echten lokalen Service und eine hohe Handlungsflexibilität. In Frankreich zum Beispiel haben wir 60 Standorte. Wir sind so nah wie möglich bei unseren Kunden, d.h. in allen Regionen vertreten. Dieser Wunsch nach Nähe steht aber nicht im Widerspruch zu unserer Transportkompetenz in der ganzen Welt. Tatsächlich sind wir auch in Afrika, China,... und auf der ganzen Welt durch unser Netzwerk von Agenten vertreten. Wir wollen im KMU- und Midcap-Markt erfolgreich sein und gleichzeitig interessante und wettbewerbsfähige Angebote für grosse Konzerne anbieten.

Was sind Ihre künftigen Entwicklungsachsen?

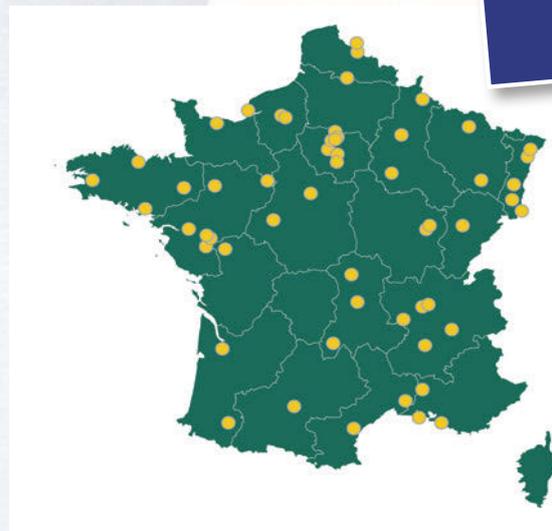
111 Jahre Erfahrung ermöglichen es, die Herausforderungen der Zukunft mit grösserer Genauigkeit zu messen. Wir glauben, dass sich das Geschäft noch weiter spezialisieren wird. Die Zukunftsplanung unseres Unternehmens konzentriert sich vor allem auf die Umwelt. Durch die Arbeit an neuen Verkehrslösungen und die Erneuerung unserer Flotte wollen wir unsere Umweltauswirkungen reduzieren. Dazu gehört auch die Schulung von Fahrern im Bereich



Eco-Driving sowie Abfallreduzierung und Installation von Solarpanels.

Der weitere Fortschritt des Unternehmens liegt im Digitalbereich. Die Entwicklung der Informatik hat alle Tätigkeitsbereiche auf den Kopf gestellt. Wir sind keine Ausnahme von der Regel. Heute arbeiten rund hundert Mitarbeiter an der Nachverfolgbarkeit von Warenflüssen in Echtzeit. Wir wollen die Entwicklung dieser IT-Lösungen intern sicherstellen, was uns eine höhere Reaktionsfähigkeit verleiht. Dazu gehören Geolokalisierung, Lieferplanung, kontinuierliche Verfolgung des Warenflusses, Visualisierung von Lagerbeständen und Auftragsbeständen sowie die Entwicklung unserer Infrastruktur, um die Erwartungen unserer Kunden besser zu erfüllen. Deshalb fördern wir den Schienenverkehr über die Seidenstrasse zwischen China und Europa mit einem Hub in Lüttich. Ende 2020 wollen wir in Bordeaux ein neues Gebäude einweihen, das ausschliesslich dem Wein gewidmet ist. Der Transport von Wein ist ein historisches Tätigkeitsfeld von ZIEGLER mit einem spezialisierten Service in den wichtigsten Weinbaugebieten.

Wir sind in der Lage, einen massgeschneiderten Service mit kompetenten Ansprechpartnern in den Tätigkeitsbereichen unserer Kunden anzubieten. Ein gutes



Niederlassungen von ZIEGLER France.

Beispiel für einen personalisierten Service ist der von ZIEGLER Bordeaux. Für einen Kunden aus der Luftfahrtbranche musste ein täglicher Shuttle-Service eingerichtet werden, der die beiden Wartungszentren des Kunden verbindet. Dieser Shuttle transportiert Ersatzteile von Montag bis Freitag, Feiertage inbegriffen. Die Road Shuttles verfügen über eine ausreichende Versicherung für den Transport sensibler Güter. Die Geolokalisierung ermöglicht es, den Transportfortschritt zu überwachen. Der vollständig digitalisierte Prozess gewährleistet ein hohes Mass an Flexibilität, um die Kundenbedürfnisse zu erfüllen. Und das alles zahlt sich aus! Das Bordeaux-Team konnte den Expressversand von Ersatzteilen seit dem 1. Januar sicherstellen. Mit der rasanten Entwicklung des E-Commerce und der unaufhörlichen Globalisierung ist das Beherrschen der Supply Chain mehr denn je ein integraler Bestandteil der Kundenerwartungen. Hyperloop und autonome Fahrzeuge sind Projekte, die durchaus Teil zukünftiger interner Themen sein können. Wir passen uns ständig neuen Herausforderungen an. Kurz gesagt, wir sind der Beweis, dass ein 111-jähriges Unternehmen seinen Unternehmergeist bewahren und sich gleichzeitig gesellschaftlichen Veränderungen anpassen kann, um seinen Kunden einen qualitativ hochwertigen Service zu garantieren.



Kunden-Nähe: Niederlassung von ZIEGLER France in Nantes.



Im Strassenlabyrinth von Paris

Deutschland – Frankreich: flächendeckende Landverkehre, täglich Sammelgut und Komplettladungen – und unser Spezialtipp: So klappt auch die Zustellung in der City!



Landverkehre nach Frankreich

- Sammelgut und Komplettladungen
- Täglich: Paris und Nordfrankreich
- 3-4 mal wöchentlich:
Lyon, Strassburg, Avignon
- LKW in alle anderen Regionen

Shopping in Paris, wie hier vor dem Arc de Triomphe, geht nur, wenn die neue Kollektion auch verfügbar ist. ZIEGLER liefert!

Man muss die Strassen, den Verkehr und den Fahrstil in Paris kennen, sonst wird die Neueröffnung eines Bekleidungsgeschäfts eine echte Herausforderung. Ohne logistische Ortskenntnis sinken die Chancen, die hochwertige Einrichtung oder die neue Kollektion problemlos anzuliefern. Und jeder Spediteur weiss: In die City dürfen nur kleine 12-Tonner fahren. Gut, wer erfahrene Partner vor Ort an seiner Seite hat und Zusteller, die sich in den verwinkelten Strassen auskennen.

Zusteller mit Ortskenntnis

»Französisch sprechende Fahrer sind entscheidend, um in Frankreich Sendungen zügig und garantiert zu zustellen«, weiss Jan Melchers von ZIEGLER Aachen/Eschweiler. Sie steuern die Sendungen zielsicher durch das Strassenlabyrinth der Seine-Metropole bis vor das neu eröffnende Geschäft. Mit solchen Aufträgen sind Melchers und sein Frankreich-Team bestens vertraut. Das französisch sprechende Team in Eschweiler managt tagtäglich Sammelgut-Sendungen flächendeckend für ganz Frankreich. Der Vorteil:

Sie kooperieren mit ZIEGLER France. Da wird auch schnell mal im Umschlaglager die Sendung auf einen anderen LKW verladen. Der französische Kollege hat die passend zugelassenen LKW vor Ort. Damit der Empfänger auch weiss, wann die erwartete Sendung eintrifft, hat Jan Melchers noch einen Tipp an die Versender: »Nennen Sie uns die Telefon-Nummer des Empfängers in Frankreich. Dann avisiert unser Kollege in Frankreich die Sendung einen Tag vor der Zustellung.«

Wein und Sekt auf dem Rückweg

Auf dem Rückweg nach Deutschland haben viele ZIEGLER-LKW eine besonders köstliche Fracht: Wein und Sekt aus den besten Wein-Anbaugebieten Frankreichs.

Kontakt D/CH

ZIEGLER Aachen/Eschweiler

Tel.: +49 2403 508-162

ziegler_aachen@zieglergroup.com

Für den Brexit gerüstet



ZIEGLER bietet Export und Import nach Grossbritannien – tägliche Landverkehre



Wenn auch der Brexit für Unsicherheit sorgt: ZIEGLER ist gut vorbereitet und stets gerüstet. Mit der Eröffnung der Niederlassung in Koblenz wurden höhere Lagerkapazitäten geschaffen. Auch eventuell anstehende Zollformalitäten können durch ZIEGLER abgewickelt werden. So ist ein Austritt Grossbritanniens aus der EU lediglich eine Umstellung – aber kein Problem.

Kontakt

ZIEGLER Pratteln

Tel.: +41 61 695 84 91

sales_ch@ziegler.ch

ZIEGLER Aachen/Eschweiler

Tel.: +49 2403 508-0

ziegler_aachen@zieglergroup.com

Niederlassungen vor Ort

ZIEGLER hat in Grossbritannien 13 Niederlassungen – unter anderem in London, Bradford, Manchester und Birmingham. So kann ZIEGLER alle Gebiete des Vereinigten Königreiches innerhalb von kürzesten Laufzeiten bedienen.

Landverkehre nach Grossbritannien

- tägliche Abfahrten
- Leistungen
 - Sammelgut
 - Teilladungen
 - Komplettladungen
- Zoll-Service





Griechischen Markt gewinnen!

ZIEGLER HELLAS in Athen: eine der fünf leistungsstärksten Speditionen Griechenlands



Messelogistik und Warehousing von ZIEGLER Hellas.

Niederlassung von ZIEGLER Hellas in Athen.

Griechenland bleibt ein spannender Markt. Aber wie gelingt der Markteintritt? Und wie bleibt man vor Ort erfolgreich? Für grosse Unternehmen vieler Branchen führt an Messeauftritten kein Weg vorbei. Bleibt nur die Frage: Wie schafft man logistisch einen überzeugenden Messeauftritt? Gut, dass es Messelogistiker gibt wie die ZIEGLER Hellas S.A. in Athen – eine der fünf leistungsstärksten Speditionen in Griechenland.

Ein Beispiel: ZIEGLER ist exklusiver Transport- und Logistikpartner von »North Events« einem Organisator von Messen, B2B-Meetings und B2B-Veranstaltungen. Mehr als 250 Unternehmen sowie

Handelskammern der wichtigsten Städte Griechenlands nehmen an diesen Messen teil.

Sind nach einer Messe die Auftragsbücher der schweizerischen und deutschen Aussteller gefüllt, steht ZIEGLER Hellas als Marktöffner weiter zur Seite: Die Spedition begleitet die Einfuhr der Ware, sorgt für Warehousing im 2.000 m² grossen Lager und für die Auslieferung der bestellten Produkte in Griechenland.

Kontakt

ZIEGLER Hellas

Tel.: +30 210 983 1800

info@zieglerhellas.gr

www.zieglergroup.com

ZIEGLER Hellas Dienstleistungen:

- **Wöchentliche Landtransporte** mit Europa als Sammelgut, LTL & FTL
- **Luft-/Seefracht** weltweit
- **Warehousing und Logistik**
- **Pharmalogistik:** Transport temperaturgeführter Arzneimittel auf Basis der GDP-Vorschriften
- **Messelogistik**



Geschäftsführer von ZIEGLER Hellas: Evros Christodoulou.

Polen: idealer HUB in Osteuropa

Landverkehre nach Polen – Niederlassung im Herzen von Warschau

Polen ist ein bedeutender Wirtschaftsmarkt innerhalb der EU und ein Drehkreuz länderübergreifender Logistik in Europa: Hier kreuzen sich zwei Transitkorridore. Der Nord-Süd-Korridor beginnt in den Häfen von Gdansk, Gdynia, Stettin/Swinemünde und läuft über Tschechien und Österreich zu Häfen in Slowenien und Italien. Der West-Ost-Korridor verbindet die Nordseehäfen mit Polen, den baltischen Staaten, Russland und Finnland. Die logistische Bedeutung von Polen hat die EU erkannt und investiert entsprechend in die Infrastruktur. Gleichzeitig hat Polen auch einen spannenden Binnenmarkt: Der Wohlstand und der Konsum steigen – das sorgt für Importe und Exporte.



Warschau: das logistische Sprungbrett in Osteuropa.



Schlossplatz in Warschau.

Wer die logistischen Vorteile von Polen nutzen will, braucht Partner vor Ort. ZIEGLER hat im Warschauer Stadtzentrum seit 2009 eine Niederlassung: Die Präsenz in Polen ermöglicht es, den polnischen Markt besser zu verstehen und hochwertige Dienstleistungen vor Ort zu entwickeln. Sechs mehrsprachige Mitarbeiter organisieren hier internationale Transporte, realisieren die Feinverteilung von Sendungen im Inland und verfügen über Kenntnisse der GUS- und Balkanmärkte.

Kontakt

ZIEGLER SP. Z.O.O (POLAND)

Tel.: +48 22 435 63 96

poland@zieglergroup.com

www.zieglergroup.com



Fakten zum Gebäude:

- 3.000 m² Bürofläche
- 5.700 m² Lager
- 700 m² Werkstatt
- 6.400 m² Parkfläche

Zeitgemässe Architektur: der neue Hauptsitz von ZIEGLER in Brüssel.

Neue ZIEGLER Zentrale Brüssel

Leistungsstark an perfekter Lage

111 Jahre befand sich der Hauptsitz von ZIEGLER in der Rue Dieudonné Lefèvre 160 in 1020 Brüssel. Am 1. Oktober zogen die ZIEGLER-Teams von den historischen Räumen in ein brandneues Gebäude am Brüsseler Kanal. Hier sind alle Teams vereint, die Architektur ist zeitgemäss und die Arbeitsumgebung äusserst angenehm. Modernste Technik und Photovoltaikmodule reduzieren den Stromverbrauch und sorgen ganzjährig für bestes Raumklima.

ZIEGLER integriert seine operativen Aktivitäten an das angrenzende Lager. Damit kann sich die Niederlassung der »Kanallogistik« anschliessen. Denn der Standort ist direkt mit dem Wasserweg verbunden und befindet sich nahe dem trimodalen Terminal und gegenüber dem Fährterminal. Damit öffnen sich die Transportwege Strasse, Wasser und Schiene in Kombination.

Kontakt

ZIEGLER S.A.

11 Chaussée de Vilvorde
B-1120 Bruxelles
(Neder-over-Hembeek)

Tel.: +32 24 22 22 99

info_ziegler@zieglergroup.com
www.zieglergroup.com

Für besondere Momente des Lebens

chic·mic

Logistik für chic.mic:
Geschenke & Papeterie –
nachhaltig schön

chic.mic ist eine junge Frankfurter Designmanufaktur. Das inhabergeführte Unternehmen entwickelt und produziert exklusiv lizenzierte, zum Teil patentierte Produkte für die schönsten Momente des Lebens aus dem Bereich Geschenke & Papeterie. Durch trendige, stilvolle Designs und den Einsatz von auserlesenen Rohstoffen wurde aus dem 2010 gegründeten Startup ein inzwischen anerkannter Lieferant für namhafte Häuser in 25 verschiedenen Ländern. *onboard* sprach mit Geschäftsführer Ali Khadem Hossini über Trend-Produkte und Logistik-Aufgaben.

Wie schaffen Sie es, von den Produkten und dem Design am Puls der Zeit zu sein?

Durch genaue Beobachtung des Marktes. Zudem arbeiten wir mit verschiedenen erfahrenen Designern zusammen. Dabei sind wir gegenüber neuen Ideen und Trends immer aufgeschlossen.

www.chicmic.de



Wunderschön und nachhaltig: der »Slide Cup« Coffee-To-Go-Becher von chic.mic.

Welche Trends gibt es aktuell bei Geschenkartikel?

Hier kann man unterscheiden zwischen Produkt- und Design-trends. Im Bereich der Produkte müssen Geschenkartikel nützliche Dinge für den Alltag sein – Staubfänger sind out. Ein Designtrend sind Junglemotive und im Bereich der Farben natürliche Farben wie Grün- oder Erdtöne. Die Themen Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit sind auch im Designbereich angekommen.

Bei einem Test der Stiftung Warentest war Ihr »Bamboo-Cup« Coffee-To-Go-Becher aus Bambus der einzige Becher ohne Schadstoffproblem. Wie wichtig ist Nachhaltigkeit für Sie?

Wir freuen uns, dass das Testurteil der Stiftung Warentest unseren hohen Qualitätsanspruch widerspiegelt. Das Thema der Nachhaltigkeit steht aus verschiedenen Gründen im Zentrum unseres Handelns. Da gibt es einerseits

das grosse Thema der Müllvermeidung. Unser Produktsortiment besteht zu einem grossen Teil aus Produkten, die Einwegkonsum vermeiden. Umweltschutz im Bereich Nachhaltigkeit ist uns eine Herzensangelegenheit. Daher kompensieren wir durch Kauf von CO₂-Zertifikaten bereits den CO₂-Ausstoss unserer Tätigkeiten innerhalb Deutschlands. Aktuell arbeiten wir daran, dieses Kompensationsmodell auf eine ganze Produktreihe anzuwenden, um CO₂-neutrale Produkte anbieten zu können. Allgemein gilt: Je öfter man diese nutzt, zum Beispiel unseren hochwertigen »Slide Cup« Coffee-To-Go-Becher, desto besser wird die Öko-Bilanz des Produkts.

Wie sieht es mit nachhaltiger Unternehmensführung aus?

Das ist ebenfalls ein zentraler Aspekt bei chic.mic. Durch eine vertrauensvolle und respektvolle Arbeitsatmosphäre sehen sich unsere Mitarbeiter als tragende Säulen des Teams. So ermöglichen wir unseren Mitarbeitern, ihre Potenziale bestmöglich zu entfalten. Darüber hinaus haben wir ein Büro in Asien mit festangestellten Mitarbeitern, die für uns mit einer grossen Sorgfalt vor Ort das Qualitätsmanagement von Produktionsbedingungen und -ergebnissen überprüfen.



Ästhetik mit asiatischem Flair: Notizbuch mit passendem Stift.

Alle Bilder: © chic.mic

Was ist für Sie der Reiz an der Branche Geschenkartikel?

Es ist ein Privileg, sich beruflich mit schönen Produkten für besondere Momente des Lebens beschäftigen zu dürfen. Im besten Fall zaubern unsere Produkte dem Betrachter ein Lächeln ins Gesicht – ein Lohn, den man in Geld nicht aufwiegen kann.

Wie sieht die Zusammenarbeit mit ZIEGLER konkret aus?

Einige unserer Produkte werden in Asien produziert und wir wickeln einen Grossteil unserer Luftfracht- und Seefracht-Aufträge über ZIEGLER ab. Dabei ist ZIEGLER unser zuverlässiger Partner bei der Zollabfertigung und Platzplanung auf dem benötigten Transportmittel. Die Spedition teilt uns mit, wann die Ware am Flughafen oder Hafen eintrifft und, wann sie bei uns zugestellt wird.

Gibt es logistische Herausforderungen bei den Transporten Ihrer Produkte?

Termine einzuhalten, ist die grösste Herausforderung. Zeit ist Geld! Da kein Unternehmer sich grössere Lagerbestände aufbauen will, ist die Planung für Produktion und Lieferung mit grössten Anstrengungen verbunden.

Wie lange im Voraus planen Sie die Transporte?

Die Transporte über See werden bis zu 4 Wochen vor Fertigstellung geplant. Bei den Luftfrachten sind es 4 bis 7 Tage im Voraus. Es ist von enormer Bedeutung, einen zuverlässigen Partner wie ZIEGLER zu haben und über kurze Kommunikationswege die Container rechtzeitig bewegen zu können.

Pionierin des Bio-Müeslis

Logistik für die bio-familia AG: unterwegs für das »weltweit beste Müesli«

»Durch Schweizer Spitzenleistung und Innovation stehen wir für das weltweit beste Müesli.« Die bio-familia AG aus Sachseln ist Pionierin des biologischen Landbaus in der Schweiz. Die Lancierung des ersten biologischen Birchermüeslis unter der Marke »familia« im Jahr 1959 war der Anfang einer langjährigen Erfolgsgeschichte. Bereits ein Jahr nach Gründung konnte das erste industriell hergestellte Bio-Birchermüesli nach Deutschland, Österreich, England, Holland und die USA exportiert werden. Bio-Obst und Bio-Getreide waren damals noch nicht in genügender Menge verfügbar, weshalb die bio-familia AG die

Produktion mit Anbauverträgen förderte, damit möglichst viele Rohstoffe in Bio-Qualität eingesetzt werden konnten. Sie war ein wichtiger Wegbereiter des biologischen Landbaus in der Schweiz. In der Entwicklung und Vermarktung der Marke familia und Private Label-Produkten stecken über 60 Jahre Erfahrung. Heute ist die bio-familia AG mit ihrem hohen Schweizer Qualitäts-Standard auf fast allen Kontinenten vertreten.

onboard sprach mit Claudia Enz (Head of Order Processing) und Matthias Schwyn (Leiter Supply Chain Management & IT) über Schweizer Bio-Müesli in Thailand und warum die Bio-Zertifizierung von ZIEGLER für sie wichtig ist.

Fördern Sie heute noch den Anbau von Obst und Getreide?

Die Erzeugung und Förderungen nachhaltiger Müeslis ist uns ein grosses Anliegen. Zusammen mit unseren Schweizer Partnern unterstützen wir den Anbau v.a. von Äpfeln und Getreide. Die Äpfel wachsen dabei überwiegend auf Hochstamm-Bäumen und werden von Hand gepflückt. Durch die langjährige Partnerschaft kennen wir die Supply Chain und selbst die Bauern der ersten Verarbeitungsstufe sehr gut. Jedes Jahr machen wir uns ein Bild vor Ort. Es ist jedes Mal ein Erlebnis, mit den Bauern die Felder zu besuchen und den Stolz und die Erfahrung beim Erzählen zu spüren.



Alle Bilder: © bio-familia AG

Blick in die Müesli-Produktion.

Nach welchen Bio-Standards richten Sie sich?

Da wir in der Schweiz Bio-Produkte neben der Marke familia hauptsächlich für Coop unter der Eigenmarke «Naturaplan» herstellen, sind wir Bio Suisse-zertifiziert und erfüllen so die strengen Anforderungen der Knospe. Vor allem für den Export produzieren wir mehrheitlich nach dem EU-Bio-Standard, welcher äquivalent zur Schweizer Bio-Verordnung ist. Je nach Zielmarkt gibt es aber auch im Ausland Privat-Label, welche ähnlich hohe Anforderungen wie die Bio Suisse haben und wo wir teilweise separate und zusätzliche Zertifizierungen machen müssen – z.B. Frankreich, England und China.

Lieferten Sie weltweit?

Wo sind Ihre Absatzmärkte?

Wir dürfen stolz sagen, dass wir das Schweizer Wort "Müesli" weltweit bekannt gemacht haben. Bereits in den frühen 1960er-Jahren exportierten wir unsere Müeslis bis nach Amerika. Heute sind wir in über 40 Ländern vertreten.

Für ein typisches Schweizer KMU mit rund 200 motivierten Mitarbeitenden ist dies eine tolle Leistung! Es ist durchaus möglich, dass Sie in Ihren Ferien z.B. in Thailand in einem Supermarkt ein Müesli aus dem Hause bio-familia entdecken und heimatliche Gefühle wach werden.

Welches ist Ihr

Lieblingsprodukt?

Unser familia Knusper Crunch ist nach wie vor mein liebstes familia-Müesli, gerade weil es eines der ersten Knusper war und ein unvergleichliches Geschmackserlebnis darstellt – knusprig im Biss und doch zartschmelzend

EU-BIO-
Standard

im Gaumen – ein Gedicht! Ich gönne mir gerne was Besonderes. Dabei mundet mir alles, das mit Schokolade zu tun hat.

Welchen Marktanteil hat die bio-familia in der Schweiz und im Export?

In der Schweiz sind wir ein bedeutender Player und haben bei der Marke familia einen Marktanteil von über 24 Prozent bei den Knuspermüesli und Birchermüesli. Fürs Ausland sind wir ein kleiner, aber wichtiger Nischenplayer und bewegen uns im Premium-Segment. Swissness ist eine wichtige Voraussetzung und steht für gleichbleibende und hohe Qualität wie auch für Vertrauen, Zuverlässigkeit und Kompetenz.

Was erwarten Sie von einem Partner?

Eine gelebte Partnerschaft ist für uns das Fundament zum Erfolg und steht für Zuverlässigkeit, Vertrauen, Engagement und eine



Ein Genuss: Birchermüesli nach Lust und Laune zubereitet.



Firmensitz der bio-familia AG in Sachseln.

professionelle sowie korrekte Arbeitsweise! Das Wichtigste ist aber der Mensch und damit gegenseitige Sympathie. Dies ist einer der Hauptgründe, warum wir bis heute mit ZIEGLER zusammenarbeiten.

Welche Dienstleistungen nutzen Sie von ZIEGLER?

ZIEGLER fährt für uns diverse Europatransporte und bewirtschaftet ein Zwischenlager für uns. Neben kompetitiven Preisen schätzen wir die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die Zuverlässigkeit und das Engagement von ZIEGLER. Zudem profitieren

wir auch vom Know-how und Wissenstransfer, z.B. in Bezug auf die AEO-Zertifizierung.

Welche Relevanz hat die Bio-Zertifizierung von ZIEGLER für bio-familia?

Aktuell lagern keine Bio-Produkte von uns im ZIEGLER-Lager. Denn trotz der Bio-Kompetenz besteht unser Sortiment zu mehr als der Hälfte aus konventionellen Müeslis. Für uns ist aber sehr wichtig zu wissen, dass ZIEGLER die Bio-Zertifizierung hat und wir somit jederzeit Bio-Produkte transportieren und einlagern können.

Klimaneutrale Verpackung

- Kompensation von CO₂-Emissionen bei der Folienherstellung von Müesli-Verpackungen in Klimaprojekten.
- Nachwachsende Rohstoffe: familia Simply Kartonverpackungen mit bis zu 50% Grasfaseranteil.



Luftfracht live erlebt

Azubis von ZIEGLER besuchen den Düsseldorfer Flughafen

Was geschieht mit einer Luftfrachtsendung auf dem Flughafen? Was passiert mit ihr auf dem Rollfeld und wie kommt sie ins Flugzeug? Angehende Spediteure von ZIEGLER haben am Flughafen Düsseldorf erlebt, welche Stationen eine Luftfrachtsendung durchläuft, bis sie im Flugzeug ist.

Am 17. September haben die Auszubildenden der Niederlassungen in Kelsterbach, Eschweiler, Koblenz und Hamburg die Niederlassung in Ratingen besucht – einen Ort in unmittelbarer Nähe zum Flughafen Düsseldorf. Empfangen wurden sie von Christian Noras, Luftfrachtleiter Ziegler Ratingen, und dessen Team. Diese führten kurz in das Thema Luftfracht und den Hintergrund des Düsseldorfer Flughafens ein.

Anschließend haben die beiden Auszubildenden aus Ratingen einen Vortrag über die Luftfracht gehalten. Zum Beispiel, wie der Ablauf einer Luftfahrt-Sendung aussieht, und welche Besonderheiten zu beachten sind.

Dann ging es auf Exkursion: Lorraine Jörg, Leiterin der Niederlassung Ratingen, und Christian Noras hatten einen Exkurs zum Düsseldorfer Flughafen organisiert. Vor Ort erhielten die angehenden Speditions- und Logistik Kaufleute Informationen über den Aufbau des Flughafens, die Abfertigung der Passagierflugzeuge sowie über die Airlines. Während ihrer Tour hatten sie auch die Chance, die Landungen verschiedener Flugzeuge mitzuerleben – unter anderem auch die einer A380 Maschine.



Fazit der Azubis: Insgesamt war die Tour sehr informativ und interessant. Sie haben viel an diesem Tag gelernt und für ihre Zukunft im Speditionsalltag mitgenommen.

Text: Arjang Sadaghiani, Auszubildender Ziegler Hamburg

Azubis lernen gemeinsam

Schweizer und deutsche Azubis treffen sich zur Einführungswoche in Pratteln

Die Zusammenarbeit zwischen ZIEGLER in der Schweiz und in Deutschland wird immer intensiver und vernetzter. Deshalb wird auch die Ausbildung in beiden Ländern zunehmend angeglichen. Ziel ist es, ein Verständnis bei den zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für verschiedene Länder, Sitten, Märkte etc. aufzubauen. In einer globalisierten Welt ist der Schritt zwischen der Schweiz und Deutschland nicht so gross, aber ein guter und wichtiger Anfang. Auch wenn die Schweiz im Herzen Europas liegt, so ist sie doch nicht mit den angrenzenden Ländern vergleichbar.

Dieses Jahr haben wir im August den Schritt gewagt und statt zwei getrennten Einführungswochen in Deutschland und der Schweiz eine gemeinsame Ein-



Zusammen lernen: die Azubis bei der Einführungswoche.

führungswoche mit allen neuen Auszubildenden in Pratteln bei Basel durchgeführt – zur Freude aller Teilnehmer. Schnell zeigten sich die Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Neben sprachlichen Barrieren, die zu vielen Lachern führten, versuchte man zu verstehen, warum die Schweiz gerade im expeditionellen Kontext so besonders ist.

Viel Wissen über ZIEGLER und die Grundlagen der Spedition konnte gemeinsam erarbeitet werden. Der Wunsch, dass die junge Generation noch in Kontakt bleibt, hat sich bestätigt.

Text: Daniel Peters,
Franziska Vosseler



Golfevent an einem strahlenden Herbsttag.

Golf und Gaumenfreuden

ZIEGLER Schweiz ist Förderer der Golfjugend des Clubs Lavaux. Im September 2019 luden wir Kunden zum sechsten Golfevent ins male- rische Lavaux am Genfer See. 15 passionierte Golfer kämpften auf dem 18-Loch-Platz um das beste Score. Die »Greenhorns« schnup-

perten auf der Drivingrange in den Golfsport. Im Restaurant "Le 19ième" wurden bei einem Aperitif die Sieger geehrt – gemeinsames Menü mit passender Weinbeglei- tung inklusive. Très bien!

Text: Monique Pirkner Nowak

Plastik zu Kerosin?

Neues Verfahren spart erheblich Kosten

Plastik und fossile Brennstoffe haben beide ein negatives Image – denn beides belastet die Umwelt. Jetzt haben Forscher der Washington State University Kunststoffmüll zerkleinert und in Flugzeug-Sprit verwandelt. Sie heizten das Granulat auf 430 bis 571 Grad Celsius auf. Zugefügte Aktivkohle beschleunigte als Katalysator das Zerkleinern des Kunststoffs in seine Bestandteile.

Treibstoff mit guter Qualität

Die Wissenschaftler haben das Verfahren bei unterschiedlichen Temperaturen getestet. Die beste Ausbeute bestand aus 85 Prozent Kerosin und 15 Prozent Diesel. Dabei sind die Forscher sicher, dass sie 100 Prozent des Energieinhalts von Plastikmüll zurückgewinnen können. Der so gewonnene Treibstoff hat eine gute Qualität, und auch die Gase, die nebenbei entstehen, ließen sich nutzen – etwa als Brennstoff in einem Gaskraftwerk.

Landwirte erzeugen eigenen Sprit

Die Wissenschaftler haben bereits neue Ideen: Landwirte könnten mit der entsprechenden Anlage selber aus Kunststoffabfällen Treibstoff für ihre Landmaschinen herstellen. Das wäre endlich auch eine wirtschaftliche Nutzung des Abfalls. Allein in den USA landeten im Jahr 2015 rund 26 Mio. Tonnen Kunststoffabfälle auf Deponien. Diese könnten sinnvoller verwendet werden. Auch ließe sich das Müllproblem in den Weltmeeren entschärfen. Gute Aussichten!



Logistik mit Rock'n'Roll-Appeal



Eventbesucher erfreuen sich an den Speisen, geniessen ein Konzert oder tauschen sich an Messeständen aus. Doch zuvor kommt die Arbeit, ein Event umzusetzen. Der **Eventlogistiker** plant und kümmert sich um die Ausstattung von Events. Von der kleinsten Schraube bis zur gigantischen Bühne, vom Catering bis zur Bestuhlung. Eventlogistiker bringen alles zum Veranstaltungsort – tonnenschwere Güter mit Rock'n'Roll- oder Messe-Appeal. Startet die Veranstaltung, sind

Bühne, Licht- und Tontechnik perfekt justiert. Gehen die Gäste dann beseelt nach Hause, beginnt bereits der zügige Weiter- oder Rücktransport und später die Einlagerung. Herausforderungen? Reichlich! Nicht immer ist das Gelände gut ausgebaut. Historische Veranstaltungen beleben winkelige Innenstädte oder Burgen. Dann wird das Equipment durch schmale Gassen, über Brücken oder auf Inseln bugsiert. Immer gilt: Pünktlichkeit bleibt dabei das oberste Gebot.

Jubiläen

25 Jahre

Serge Flick

Logistikcenter Dornach, 1.3.2020

Armando Schneeberger

Filialeleiter Dietikon, 1.4. 2020

20 Jahre

Alexander Ehrensperger

Leiter Zollwesen, Pratteln, 1.12.2019

Joël Walter

Basel Air&Sea, 9.3.2020

15 Jahre

Vicente Fuentes

Verkaufsberater Basel Air&Sea

11.2.2020

20 Jahre

Eric Nicolaije

Lager Eschweiler, 4.12.2019

10 Jahre

Randy Abad

Sachbearbeiter Seefracht Export,

Kelsterbach, 1. 12.2019

Mohamed Miyara

Sachbearbeiter Seefracht Export,

Kelsterbach, 21.12.2019



**25. Januar 2020:
Chinese New Year**

Bitte beachten Sie das Fest und die darauf folgende Urlaubswoche bei Ihren Logistikprojekten aus Asien.

Bamberger Mälzerei begeistert mit »Bavarian Party«

Kaum waren die Messezapfhähne der Brau Beviale in Nürnberg abgeschraubt, trafen sich viele der zahlreichen Brauer von Bayern bis Indien, von Schweden bis Neuseeland im nahegelegenen Bamberg. Die Mälzerei Weyermann hatte zu ihrer jährlichen **Bavarian Party** geladen und einen ganzen Abend bis spät in die Nacht kulinarische und kulturelle Highlights gezündet.

ZIEGLER Kelsterbach ist langjähriger Logistikpartner des Familienunternehmens.



Armin Kirberg, ZIEGLER Kelsterbach, mit zwei Damen vom grossen Exportteam von Weyermann®.

IMPRESSUM

Die Texte sind verfasst in der Schreibweise und Grammatik der Schweiz.

ZIEGLER (SCHWEIZ) AG Salinenstrasse 61, 4133 Pratteln, Schweiz,

Tel.: +41 61 695 84 84, info@ziegler.ch

ZIEGLER GmbH Ernst-Abbe-Strasse 34, 52249 Eschweiler, Deutschland,

Tel.: +49 2403 508-0, ziegler_aachen@zieglergroup.com

Layout, Realisation: beisert-hinz.de Fotos: ZIEGLER, beisert-hinz.de, stock.adobe.com, iStock.com

ZIEGLER

ZIEGLER Schweiz

www.ziegler.ch

ZIEGLER Deutschland

www.zieglergroup.com